

bis 143, 234—250), in denen der Vf. gleich dem freilich tiefer eindringenden DELEHAYE (vgl. NA. 43, 426) Kritik übt an dem über das Ziel hinausschießenden letzten Buche von BABUT und ebenso die Glaubwürdigkeit der Martinschriften des Sulpicius Severus wie die Bedeutung Martins selbst höher einschätzt als BABUT. Gegen die Kritik von H. DELEHAYE an dessen Buche wendet sich ein mir nicht zugänglicher Aufsatz von M. BLOCH, 'Saint Martin de Tours' (Rev. d'hist. et de litt. religieuses 7, 1921, S. 44—57). Ferner ist hier noch zu verzeichnen das Buch von Dom Besse, 'Le tombeau de saint Martin de Tours', Paris 1922. W. L.

236. In den Bull. de la Soc. des Antiquaires de l'Ouest 4 (1916—18), 19—31 und 69—93 finden sich zwei Studien von R. AIGRAIN. In der einen behandelt er unter dem Titel: 'Un Latin en Germanie' den hl. Fortunat, in der anderen 'Saint Maximin de Trèves'. Von wissenschaftlichem Wert ist auch desselben Studie über 'Sainte Radegonde' (aus der Collection 'Les Saints', Paris 1917); vgl. darüber auch Anal. Boll. 39 (1921), 192ff. Als unbedeutend wird ebendort die Biographie des Königs Sigibert III. von GUYSE aus derselben Sammlung charakterisiert ('S. Sigisbert, roi d'Austrasie 630—656', Paris 1920).

237. In den Mélanges de Borman, Lüttich 1919, S. 19—26 handelt H. DELEHAYE, 'Une inscription de Fortunat sur S. Martin' über Gedicht I, 5 des Venantius Fortunatus (Auct. ant. 4, 1 S. 9f.), über seine Grundlagen bei Sulpicius Severus und über die gleiche Erzählung in anderen Dichtungen Fortunats und in der späteren Literatur. Er macht gute Gründe dafür geltend, daß die Verse I, 5 mit Ausnahme des letzten und vielleicht auch des vorletzten Distichons wirklich als Inschrift zu einem Wandgemälde gedacht waren und daß daher LEO und frühere Herausgeber in der überlieferten Überschrift 'In cellula sancti Martini' mit Unrecht 'cellulam' geschrieben haben. W. L.

238. G. KURTH, 'Sainte Radegonde et Samuel' (Rev. d'hist. ecclésiastique 15 (1914), 246—250) befaßt sich mit der Stelle der Vita Radegundis c. 2 des Venantius Fortunatus: *Hoc etiam praemeditans cum Samuhele parvulo clerico gerebat* (MG. Auct. ant. 4, 2 S. 39; SS. R. Merov. 2, 365).

239. MARCEL HÉBERT, 'Documents fournis à la préhistoire par St. Grégoire de Tours' (Rev. des études anciennes 18, 1916, 123—141) stellt allerlei Tatsachen zusammen, die bei Gregor vom